

Digitalisierte Sicherheit mit neuem Druckmittlersystem

Klingenberg, Juni 2021. Den Anforderungen digitalisierter Sterilverfahren entspricht ein neues Druckmittlersystem von WIKA mit Prozesstransmitter, Membranbruchüberwachung und HART®7-Protokoll. Typ DMSU21SA ist mit allen üblichen Hygienestandards zugelassen und in einer Ausführung mit Ex-Schutz erhältlich.

Die komplette Messanordnung wird über einen einzigen Kabelausgang und HART®7 parametrierbar. Das Kommunikationsprotokoll überträgt die Messwerte sowie das Alarmsignal der Membranbruchüberwachung. Die patentierte Sicherheitsfunktion basiert auf einer Doppelmembran mit evakuiertem Zwischenraum und einem Druckschalter. Im Fall eines Bruchs der prozesseitigen Membran setzt der Schalter eine zeitexakte Schadensmeldung ab, während die zweite Membran die Drucküberwachung fortsetzt.

Das neue Druckmittlersystem misst Drücke zwischen -1 bar und 25 bar mit einer Genauigkeit von 0,1 % der Spanne. Typ DMSU21SA ist mit allen sterilen Anschlüssen und den spezifischen Übertragungsflüssigkeiten lieferbar.

Anzahl der Zeichen: 977
Kennwort: DMSU21SA

Hersteller:

WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-0
Fax +49 9372 132-406
vertrieb@wika.com
www.wika.de

WIKAI Werksbild:



Typ: DMSU21SA

Redaktion:

WIKAI Alexander Wiegand SE & Co. KG
André Habel Nunes
Marketing Services
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-8010
Fax +49 9372 132-8008010
andre.habel-nunes@wika.com
www.wika.de

WIKAI Presseinfo